

Information für Eltern zur freiwilligen Durchführung von Corona-Selbsttests für Laien in den VSK

Liebe Eltern,

seit den Märzferien sind an allen Hamburger Schulen umfangreiche und gute Erfahrungen mit den Schnelltests für Schülerinnen und Schülern gemacht worden. Selbst jüngere Kinder können diese qualitativ hochwertigen Tests einfach durchführen und die Tests zeigen schnell und zuverlässig, ob ein Kind gesund ist oder ob es einen Corona-Verdacht gibt. Dadurch ist die Schule deutlich sicherer geworden, die Infektionsgefahr konnte erheblich verringert werden.

Mehrere Grundschulen und Eltern haben sich in den letzten Tagen mit der Frage an die Schulbehörde gewandt, ob nicht auch die Kinder der Vorschulklassen zumindest auf freiwilliger Basis an den Tests teilnehmen können. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen über die Tests und zur Erhöhung der Sicherheit an den Schulen sollen deshalb ab Montag, 19.04.2021, auch die Schülerinnen und Schüler der Vorschulklassen (VSK) zweimal wöchentlich in der Schule einen Schnelltest durchführen.

Wir möchten Sie über diese freiwilligen Tests gut informieren. Die Tests sind für Sie kostenlos, medizinisch sehr genau überprüft, sehr einfach durchzuführen und weder schmerzhaft noch unangenehm. Das Teststäbchen muss lediglich nur sehr kurz in den vorderen Nasenbereich eingeführt werden. Wer schon einmal in der Nase gebohrt hat – und das soll ja bei Schülerinnen und Schülern vorkommen – der kann auch den Test durchführen. Zwei Videos erklären das leicht verständlich: <https://www.hamburg.de/bsb/14961744/torben-erklaert-den-corona-test/> und <https://www.youtube.com/embed/A0EqaSBurX0>. Bitte sehen Sie sich die Videos an.

Da sich die Kinder selbst testen, ist dafür keine ausdrückliche Einwilligungserklärung durch Sie als Eltern notwendig. Bitte teilen Sie uns aber mit, wenn Sie es ausdrücklich nicht wünschen, dass Ihr Kind selbständig einen Schnelltest unter Anleitung der Vorschulklassen-Leitung durchführt. Wir werden das selbstverständlich vermerken und berücksichtigen.

Fällt ein Test **negativ** aus, sind natürlich trotzdem die üblichen Hygieneregeln einzuhalten, da das Testergebnis stets nur eine Momentaufnahme darstellt.

Fällt ein Schnelltest **positiv** aus, werden Sie als Eltern umgehend durch die Schule informiert und gebeten, Ihr Kind aus der Schule abzuholen. Bei Ihrem Kind muss dann ein PCR-Test durchgeführt werden, der wesentlich genauer ist. Sie erhalten dazu von Ihrer Schule ein Meldeformular und den Hinweis, wo der PCR-Test vereinbart werden kann. Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses muss sich Ihr Kind in Quarantäne begeben. Die vorgeschriebene Meldung eines Verdachtsfalls an das zuständige Gesundheitsamt übernimmt die Schule.

Fällt der PCR-Test negativ aus, informieren Sie uns bitte, und Ihr Kind kann wieder zur Schule kommen, wenn nicht erst ein „normaler“ Infekt auskuriert werden muss. Fällt auch der PCR-Test positiv aus, stimmen Sie das weitere Vorgehen mit dem zuständigen Gesundheitsamt ab.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Martin Meisenburg

Schulleitung